

Freiraumplanerische Standards - Dachbegrünung

KATEGORIEN DES RÄUMLICHEN LEITBILDES:

- 1 Altstadt und historische Vorstädte
- 2 Blockrandbebauung der Vorgründerzeit, der Gründerzeit und des 20. Jahrhunderts
- 3 Dörfliche Baustrukturen am Stadtrand und an historischen Einfallstraßen
- 4 Straßenrandbebauung am Stadtrand und an Einfallstraßen mit zentralörtlicher Funktion
- 5 Mehrgeschossige dichte Wohnbebauung in Form von freistehenden Volumen
- 6 Mehrgeschossige dichte (straßen-) raumbildende Wohnbebauung
- 7 Verdichtete Wohngebiete mit mäßiger Höhenentwicklung
- 8 Villenviertel und offene mehrgeschossige Bebauung im Straßenraster
- 9 Durchgrünte Wohngebiete mit offener Bebauung
- 10 Einfamilienhaus- und Villenbebauung im Murraum
- 11 Einfamilienhaus- und Villenbebauung im Grüngürtel
- 12 Betriebsgebiete für Industrie, Gewerbe, Produktion und Forschung
- 13 Handels-, Büro-, Dienstleistungszonen, Einkaufszentren
- 14 Sondergebiete für öffentliche und private zentrale Einrichtungen

THEMA	STANDARD	ERLÄUTERUNG	KATEGORIE DES RÄUMLICHEN LEITBILDES													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
DACH-BEGRÜNUNG	Begrünung von Flachdächern und geneigten Dächern bis 10° ab einer Größe von 50 m ² . Ausgenommen davon sind: notwendige technische Anlagen, intensiv genutzte Freibereiche auf den Dächern (z.B. Terrassen) und Anlagen zur Nutzung der Sonnenenergie und des Sonnenlichtes.	Die Dachflächenbegrünung als Maßnahme zur Verbesserung der Durchgrünung kann als Ersatz für fehlende bzw. zu geringe Grünflächenanteile über gewachsenem Boden angesehen werden und ist sowohl auf Grund des Siedlungsbildes (Ausblick auf begrünte Flächen), wegen der Dämpfung des Wärmeinseleffektes etc. in Bereichen mit verdichteter Bebauungsstruktur von großer Bedeutung.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
DACH- BEGRÜNUNG	Die Höhe der Vegetationstragschicht muss mindestens 8,0 cm betragen. Das gilt auch bei Einschichtaufbau (Vegetationstragschicht mit Drainfunktion).	Die Mindeststärke der Vegetationstragschicht von 8 cm gewährt das dauerhafte Überleben der an diese Verhältnisse angepassten Pflanzenarten.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Die Dachbegrünungen fließen mit folgendem Versiegelungsgrad in die Berechnung der Flächenbilanz ein: Begrünte Dachflächen (ohne Einbauten, Lichtkuppeln, Attiken u. ä.) mit einer Stärke der Vegetationsschicht von 8 bis 15 cm sind zu 60 % als versiegelt zu betrachten. Begrünte Dachflächen (ohne Einbauten, Lichtkuppeln, Attiken u. ä.) mit einer Stärke der Vegetationsschicht von 15 bis 30 cm sind zu 45 % als versiegelt zu betrachten. Begrünte Dachflächen (ohne Einbauten, Lichtkuppeln, Attiken u. ä.) mit einer Stärke der Vegetationsschicht von 30 bis 50 cm sind zu 20 % als versiegelt zu betrachten.	Die unterschiedlichen Aufbauhöhen der Vegetationstragschicht werden entsprechend ihres Wasserrückhaltevermögens bei der Berechnung des Versiegelungsgrades berücksichtigt. Dadurch kann eine mangelnde Grünausstattung über gewachsenem Boden kompensiert werden.	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

	<p>Nicht traditionelle Dachformen sind individuell zu behandeln (Einzelgutachten).</p>	<p>Um den Gestaltungsspielraum bei Dächern nicht einzuengen, sind Dachformen, die nicht den üblicherweise gebauten entsprechen, einzeln zu beurteilen.</p>	x	x	x														
--	--	--	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ergänzende fachliche Hinweise

- ☑ Der Aufbau muss eine einwandfreie Entwässerung gewährleisten.
- ☑ Bei Intensivbegrünungen ist ein Wasseranschluss bzw. eine Bewässerungseinrichtung fast immer notwendig, es sei denn die Bepflanzung ist sehr trockenheitsverträglich.
- ☑ Technische Aufbauten sind so anzuordnen, dass möglichst große, zusammenhängende Flächen zur Begrünung entstehen.
- ☑ Die Bepflanzung der begrünten Bereiche muss auf Aufbau, Substrat und Standortbedingungen abgestimmt sein. Es muss eine entsprechende Pflege (je nach Begrünungsart) dauerhaft gewährleistet werden. Bei Ausfällen sind Nachpflanzungen vorzunehmen.
- ☑ In Bereichen der Blockrandbebauung sind individuell verfügbare Freiflächen nur in Form von Balkonen oder privaten Innenhofarealen vorhanden. Intensive Dachbegrünungen bieten eine weitere Möglichkeit über "Wohnungsgärten in der Höhe" privat verfügbare Freiflächen zu schaffen.
- ☑ Hinsichtlich Versiegelungsgrad: siehe auch Kapitel Bodenversiegelung.